

Finanzrechnung

Geschäftsvorfälle

1.	Eingang einer Rechnung für eine Stellenausschreibung in der Zeitung	4.500 €
2.	Die Kosten für die Errichtung eines Kindergartens wird vom Bauträger in seiner Summe Rechnung gestellt.	1.830.000 €
3.	Die Rechnung unter Ziffer 1 wird überwiesen.	4.500 €
4.	Eingang fälliger Gewerbesteuerzahlungen von verschiedenen Debitoren auf dem Girokonto	37.000 €
5.	Die Bauträgerrechnung unter Ziffer 2 wird nach Abzug von Skonto überwiesen	1.800.000 €
6.	Die Stadt nimmt einen Investitionskredit auf, die Hausbank schreibt den Kreditbetrag dem Girokonto gut.	900.000 €
7.	Ein Zuschuss des Landes geht für den Kindergarten auf dem Bankkonto ein und wird direkt als Sonderposten gebucht.	1.200.000 €
8.	Eine Kredittilgung wird über das Girokonto gezahlt	50.000 €
9.	Zinsen für den Kredit werden ebenfalls über das Girokonto gezahlt	15.000 €
10.	Die Abschreibung für den Kindergarten wird gebucht	90.000 €
11.	Der Sonderposten wird ratierlich ertragswirksam aufgelöst.	45.000 €

Führen Sie aus Sicht einer Stadtverwaltung das Grundbuch für die obenstehenden Geschäftsvorfälle. Buchen Sie chronologisch sämtliche Geschäftsvorfälle. Gehen Sie davon aus, dass für die Erträge bereits Forderungen gebucht sind. Buchen Sie auf die Finanzrechnungskonten und führen Sie die Bestandskonten der Liquiden Mittel „Bank und Kasse“ statistisch mit

Verwenden Sie nachstehendes Buchungsjournal:

Nr.	Konto	Betrag €	an	Konto	Betrag €	Stat. Buchung
1.	541/543	4.500	an	352	4.500	-
2.	030	1.830.000	an	352	1.830.000	-
3.	352	4.500	an	741/743	4.500	1810
4.	603	37.000	an	161	37.000	1810
5.	352	1.800.000	an	782	1.800.000	1810
5.a	352	30.000	an	030	30.000	-

6.	692	900.000	an	320	900.000	1810
7.	681	1.200.000	an	231	1.200.000	1810
8.	320	50.000	an	791	50.000	1810
9.	551	15.000	an	751	15.000	1810
10.	571	90.000	an	030	90.000	-
11.	231	45.000	an	415	45.000	-